

Wechselunterricht: Was ist besser - wochenweiser oder tageweiser Wechsel?

Beitrag von „Sommertraum“ vom 25. Oktober 2020 04:47

Wochenweiser Wechsel funktioniert bei älteren, selbständig arbeitenden Schülern auf "höheren" Schularten sicher sehr gut. Bei jüngeren Schülern und denen, die mehr Unterstützung beim Lernen brauchen, ist tageweiser Wechsel besser.

An meiner Schulart (Mittelschule/Hauptschule) war der wochenweise Wechsel für die Kollegen kaum zu stemmen, weil sie nach dem Unterrichtsvormittag intensiv mit den Daheim-Schülern beschäftigt waren. Beim tageweisen Wechsel kann man am Präsenztag Neues erarbeiten, am Distanztag einüben lassen und am wieder folgenden Präsenztag besprechen bzw. Probleme lösen. Auch unsere älteren Schüler schaffen es kaum, sich neue Inhalte selbst zu erarbeiten.

Außerdem kommt man als Schüler bei wochenweisem Wechsel zu leicht in den Ferienmodus und unsere Problemschüler brechen noch mehr weg als bei täglichem Wechsel.

In meinem Bekanntenkreis sind die meisten für täglichen Wechsel, egal ob Lehrer, Eltern oder Schüler.